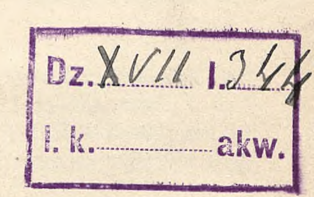
Oesterreichisch-Ungarische Revue.

Neue Folge. — Zehnter Band.

(October 1890 bis März 1891.)



Wien.
Verlag der Oesterreichisch-Ungarischen Revue
(II. Rauscherstraße 16).



Inhalt des X. Bandes der Neuen Folge der „Oesterreichisch-Ungarischen Revue".

I. Geschichte.

II. Volkswirthschaft.

III. Literatur und Kunst.

IV. Untere Donauländer.

Ethnographische Veränderungen in Bulgarien seit der Errichtung des Fürstenthums. Von Dr. Constantin Jireček, Professor an der böhm. Universität in Prag. S. 173.

V. Geistiges Leben in Oesterreich und Ungarn.

I. Chronik aus Ungarn. Von Professor Fr. Riedl in Budapest. S. 57. — II. K. u. k. Hofburgtheater in Wien. Von Dr. Theodor Loewe, Dramaturg in Dresden. S. 60. — III. Literaturbesprechungen. Seite 253 und 340.

Anhang.

Register der ersten fünf Jahrgänge der Neuen Folge der „Oesterreichisch-Ungarischen Revue". S. I—XX.

Druckfehlerberichtigung.

Seite 82, 3. Zeile von unten, statt: Szentgyörgi — Sanct Georgen.

„ 84, Anmerkung 1, und S. 85, Anmerkung 2, statt: Conv. — Caro, Geschichte Polens V.

„ 95, 4. Zeile von oben, statt: Erzpriester — Bischof.

„ 99, 13. Zeile von oben, statt: jenen — jener.

„ 102, Anmerkung, 1. Zeile von unten, statt: mulorum — malorum.

„ 104, Anmerkung 1, statt: Committentschreiben — Königl. Schreiben (im ungar. Landesarchiv).

„ 105, 18. Zeile von oben, statt: seine — die.

„ 99, im zweiten Absatz, soll es heißen: daß nicht Prinz Victorin, sondern König Mathias in Mähren blieb, um die Pläne des Ersteren zu vereiteln.